

Tischplatte ölen – so wird´s gemacht:

Um Dir bei der optimalen Versiegelung deiner Tischplatte bestmöglich zur Hand zu gehen, haben wir hier die nötigen Arbeitsschritte noch einmal übersichtlich für dich zusammengefasst:

Um welche Tischplatte handelt es sich?



Zunächst solltest du natürlich prüfen um welche Oberflächenbehandlung es sich bei deiner Platte aktuell handelt, denn danach richtet sich auch die Vorgehensweise:

1. Unbehandelte Platte:

Wenn deine Tischplatte noch unbehandelt ist, muss sie zunächst komplett mit der Schleifmaschine abgeschliffen werden. Hierfür eignet sich ein normaler Exzenter-Schleifer.

- Die Unterseite mit 80er Schleifpapier abschleifen, danach mit feinerem 120er Papier nachschleifen.
- Oberseite und Kanten schrittweise zuerst mit 80er , 120er , 180er und dann 240er schleifen.
- Zum Schluss feines 320er Schleifpapier verwenden um die Oberseite und Kanten von Hand abzuziehen.
- Achte auf möglichst gerade Schleifbewegungen entlang der Maserung, sonst entstehen Bögen die man später im Licht sieht.
- Die Ölung muss in jedem Fall beidseitig erfolgen, weil die Tischplatte sonst durch die Feuchtigkeit krumm werden kann.

2. Lackierte oder gewachste Platte:

Auch diese Platte musst du komplett mit einer Schleifmaschine abschleifen bis keine Lack- oder Wachs-Reste mehr vorhanden sind.

- Unterseite schrittweise schleifen, erst mit 80er dann mit 120er Schleifpapier.
- Oberseite und Kanten schrittweise mit 80er , 120er , 180er und 240er Körnung schleifen.
- Anschließend Oberseite und Kanten von Hand abziehen mit 320er Schleifpapier.
- Achte auch hier auf möglichst gerade Schleifbewegungen entlang der Maserung, damit keine Bögen entstehen die man später im Licht sieht.
- Damit die Tischplatte gerade bleibt muss auch hier die Ölung beidseitig erfolgen.

3. Geölte Tischplatte:

Um die Oberfläche einer bereits geölten Platte aufzufrischen, solltest du die Oberseite und die Kanten leicht mit einem Schleifpapier (320er Körnung) oder einem Schleif-Flies anschleifen.

- Da die Unterseite bereits eine Absperrschicht aufweist kann die Ölung hier einseitig erfolgen.

4. Geölte Platte mit starken Beschädigungen:

Weist deine Tischplatte größere Beschädigungen auf, solltest du diese zunächst entfernen. Hier die Arbeitsschritte im Einzelnen:

- Beschädigungen mit Schleifmaschine und 80er Korn gleichmäßig ausschleifen. (nicht zu kleinflächig arbeiten)
- Tiefere Beschädigungen vorsichtig mit einem Hart-Wachs verfüllen.
Tip: Das fällt am wenigsten auf, wenn du den Farbton eine Nuance dunkler wählst als das umliegende Holz.
- Oberseite und Kanten mit der Schleifmaschine schrittweise mit 80er , 120er , 180er und 240er Körnung bearbeiten.
- Oberseite und Kanten anschließend von Hand abziehen mit 320er Schleifpapier. (Achtung: keine Bögen schleifen)
- Durch den bereits vorhandenen Schutz an der Unterseite kann auch hier die Ölung einseitig erfolgen.

Welches Öl brauche ich für meine Tischplatte?



Bei im Handel erhältlichen Ölen unterscheidet man zwischen harten und weichen Möbel-Ölen. Weiche Holzöle halten die Oberfläche des Holzes offenporig, wodurch sie sich sehr natürlich anfühlen. Zum optimalen Schutz deiner Tischplatte empfehlen wir allerdings ein sogenanntes hartes Öl zu verwenden. Diese Öle sind filmbildend und erzeugen eine schöne Oberfläche bei gleichzeitig gutem Schutz.

Wie öle ich meine Tischplatte richtig?



Nun kann es endlich losgehen und wir starten mit dem Auftragen des Möbel-öls. Bevor du anfängst, Lies dir in jedem Fall auch den Hersteller-Hinweis aufmerksam durch. Sorge zudem für ausreichende Belüftung, während du arbeitest.

- Wir empfehlen die Unterseite immer zuerst zu ölen, so kannst du sofort weiterarbeiten.
- Wir empfehlen das Holzöl immer mit einem weichen Baumwoll-Tuch aufzutragen.
- Im ersten Durchgang, das Öl satt auftragen und 20 Minuten einwirken lassen.
- Anschließend das überschüssige Öl mit dem Baumwoll-Tuch entfernen und alles über Nacht eintrocknen lassen.
- In einigen Fällen, sorgt die erste Ölung dafür, dass sich einzelne kleine Holzfasern aufstellen.
In diesem Fall solltest du leicht mit einem Flies oder etwas feinem Schleifpapier (320er) nachschleifen.
- Bei der zweiten Ölung nur einen ganz leichten Film auftragen.
Goldene Regel: wenn du meinst das du wirklich wenig Öl aufträgst, nimm davon die Hälfte!
- Wieder über Nacht trocknen lassen.
- Solltest du bei der zweiten Ölung doch zu viel Holzöl aufgetragen haben bildet sich ein Schmierfilm auf der Platte.
 - den kannst du manchmal mit einer Ziehklinge entfernen
 - oft muss die Platte dann aber nochmal abgeschliffen werden
- für ein perfektes Ergebnis empfehlen wir noch eine dritte Ölung, diese erfolgt wieder in einem dünnen Film.



ACHTUNG

- Wir empfehlen immer ein Baumwolltuch zu nutzen, um das Öl aufzutragen.
- Mit Holzöl durchtränkte Tücher können sich selbst entzünden!
Öl-Tücher immer ausgebreitet eintrocknen lassen!
- Nur in gut belüfteten Räumen arbeiten. Solltest du dich schwindelig oder müde fühlen, verlasse sofort den Raum.
- Bitte immer darauf achten, dass keine Stahlwolle oder metallhaltiges Schleifpapier verwendet wird, da dieses mit den Ölen im Holz reagieren kann.